

Pressemitteilung

Würzburg, 28.05.2020

Wiedereröffnung von Filialen zum 2. Juni 2020 und Anpassungen im Filialnetz zum Jahresende

Im Rahmen der Corona-Prävention hat die Sparkasse Mainfranken Würzburg persönliche Service- und Beratungsleistungen auf 39 größere Beratungszentren und Filialen konzentriert. 60 kleinere Filialen wurden temporär in SB-Filialen umgewandelt. In rund der Hälfte dieser Standorte bieten wir ab dem 02.06.2020 wieder persönliche Öffnungszeiten an. Zudem werden bereits länger geplante Anpassungen im Filialnetz umgesetzt. Diese Filialen werden noch bis Ende 2020 als SB-Filialen weitergeführt.

Herausfordernde Rahmenbedingungen

Unsere Kundinnen und Kunden fragen verstärkt die neuen digitalen Service- und Zahlungsverkehrslösungen nach. Die Kunden-Frequenz in unseren Filialen nimmt in diesem Kontext seit Jahren spürbar ab. Außerdem ist durch die seit längerem sehr expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) der Zinsüberschuss und damit die Hauptertragsquelle für Sparkassen spürbar rückläufig. Hieraus resultiert ein gesteigener Kostendruck.

Tragfähige Zukunftsstruktur

Unser Ziel ist es, die Sparkasse Mainfranken Würzburg langfristig betriebswirtschaftlich leistungsfähig zu erhalten, um unseren Auftrag als Kreditgeber und Förderer der Region auch weiterhin zuverlässig zu erfüllen. Die Sparkasse entwickelt ihr Angebot laufend weiter, um den aktuellen Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. Alle Veränderungsprozesse sind darauf ausgerichtet, die neuen Herausforderungen aktiv anzunehmen und unseren Kundinnen und Kunden in der Region weiterhin ein überzeugendes Gesamtpaket zu bieten. Dafür müssen wir

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Hebig
Leiter Abteilung Kommunikation

Telefon: 09 31/ 38 2 - 67 00
E-Mail: stefan.hebig@sparkasse-mainfranken.de

Pressemitteilung

auch bestehende Strukturen hinterfragen und reduzieren, um weiterhin handlungsfähig zu sein und in tragfähige Zukunftsstrukturen investieren zu können.

Filialnetz wird optimiert – Umsetzung erst Ende des Jahres

Wir werden uns deshalb auf Standorte konzentrieren, in denen ausreichend Bankdienstleistungen von unseren Kunden nachgefragt werden. Basis für diese strategischen Standortentscheidungen, die bereits vor der aktuellen Corona-Pandemie getroffen wurden, sind detaillierte Marktforschungsdaten.

Auf dieser Grundlage werden 24 personenbesetzte und 5 SB-Standorte geschlossen. Aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen werden diese Standorte - länger als ursprünglich geplant - als Selbstbedienungs-Filialen (nicht personenbesetzt) bis Ende 2020 weiterbetrieben:

Landkreis Kitzingen:

Albertshofen, Kleinlangheim, Markt Einersheim, Marktstef, Rödelsee

Landkreis Main-Spessart:

Aura, Hafenlohr, Hasloch, Gräfendorf (SB), Himmelstadt, Karlburg, Lindig-Siedlung, Oberndorf/Bischbrunn, Retzstadt, Rieneck, Thüngen, Urspringen, Wiesenfeld, Wiesthal

Landkreis Würzburg:

Frickenhausen, Gaukönigshofen, Theilheim (SB), Thüngersheim (SB), Waldbrunn (SB), Leinach, Winterhausen

Stadt Würzburg:

Heidingsfeld-West (SB), Keesburg, Sanderau-Süd

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Hebig
Leiter Abteilung Kommunikation

Telefon: 09 31/ 38 2 - 67 00
E-Mail: stefan.hebig@sparkasse-mainfranken.de

Pressemitteilung

Zudem werden folgende Standorte dauerhaft in SB-Filialen umgewandelt – je nach Rahmenbedingungen am bestehenden oder an einem geeigneteren Standort im gleichen Ort.

Landkreis Kitzingen:

Obernbreit, Prichsenstadt

Landkreis Main-Spessart:

Birkenfeld, Langenprozelten, Marktheidenfeld-Baumhofstrasse, Obersinn, Retzbach

Landkreis Würzburg:

Reichenberg, Sommerhausen

An mittlerweile fünf Standorten kooperieren wir mit der regionalen Volks- und Raiffeisenbank. Hierbei handelt es sich um reine SB-Standorte, bei denen sowohl Kunden der VR-Bank als auch der Sparkasse Mainfranken Würzburg kostenlos den Geldautomaten nutzen können. Neu hinzu kommen in dieser Kooperationsform Albertshofen, Markt Einersheim und Marktsteft (Landkreis Kitzingen).

Weiterhin dichtes Standortnetz

Mit 97 Standorten (66 personenbesetzte Beratungszentren und Filialen sowie 31 zusätzliche SB-Möglichkeiten) bieten wir auch in Zukunft eines der dichtesten Netze in Bayern: mit dem PKW erreichen über 90% unserer Kunden ein Beratungszentrum oder eine Filiale in unter 10 Minuten und einen SB-Automaten in unter 8 Minuten.

Wir bieten zudem neue Zugangswege an. So sind wir durch unser telefonisches KundenServiceCenter und unser Beratungszentrum Digital montags bis freitags von 08:00 bis 20:00 Uhr und samstags von 09:00 bis 14:00 Uhr erreichbar. Hier stehen unseren Kunden/innen Ansprechpartner aus unserer Region zur Verfügung. Mit unserem Online-Banking

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Hebig
Leiter Abteilung Kommunikation

Telefon: 09 31/ 38 2 - 67 00
E-Mail: stefan.hebig@sparkasse-mainfranken.de

Pressemitteilung

und der ausgezeichneten Sparkassen-App ermöglichen wir Service-Dienstleistungen rund um die Uhr.

Insbesondere das telefonische KundenServiceCenter (Telefonnummer 0931 382 0) hat sein Leistungsspektrum erhöht: So lassen sich z.B. ganz bequem Überweisungsaufträge aufgeben. Zudem sind dort viele weitere Service-Dienstleistungen abrufbar. Auf Wunsch kann dort auch Bargeld nach Hause bestellt werden.

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Hebig
Leiter Abteilung Kommunikation

Telefon: 09 31/ 38 2 - 67 00
E-Mail: stefan.hebig@sparkasse-mainfranken.de